

G 60338

Editorial

Du bist, was Du isst

American Heart hat sich Gedanken über das Essen gemacht. Die große amerikanische Fachgesellschaft veröffentlichte jüngst eine umfassende, wissenschaftlich fundierte Stellungnahme zum Management kardiovaskulärer Risikofaktoren bei Menschen mit Diabetes mellitus Typ 2.¹ Neben einer ausführlichen Würdigung der medikamentösen Therapieoptionen wird dabei auch die sogenannte Lebensstilmodifikation einer detaillierten Bewertung unterzogen.

Hinsichtlich des Konsums von Alkohol sind die in der Stellungnahme dargestellten Studienergebnisse uneinheitlich; zusammenfassend scheint weiterhin moderater Alkoholkonsum günstige Effekte zu haben, starker Alkoholkonsum hingegen erhöht das kardiovaskuläre Risiko.

Erwartungsgemäß wird aufgrund der erschlagend eindeutigen Datenlage zur Rauchfreiheit geraten. Interessant ist dabei, dass die im Rahmen des Rauchstopps mögliche Gewichtszunahme zwar die gesundheitlichen Vorteile der Rauchfreiheit abschwächt, die Reduktion der Gesamtsterblichkeit jedoch unabhängig davon bestehen bleibt. Im „New England Journal of Medicine“ war 2018 bereits berichtet worden, dass die aufgrund der Beendigung des Tabakkonsums zu beobachtende Erhöhung des Körpergewichts zwar das Risiko für die Entstehung eines Diabetes mellitus Typ 2 fördere. Die Autorinnen und Autoren errechneten damals allerdings auch, dass die gesundheitlichen Vorteile des Rauchstopps erst ab einer Gewichtszunahme von 18 kg aufgehoben werden.²

Herausgeber: Justus de Zeeuw

Die Bedeutung der körperlichen Aktivität wird in der Stellungnahme ebenfalls gewürdigt. Dabei werden 150 Minuten pro Woche, aufgeteilt auf 2–3 nicht aufeinander folgende Tage sowie eine Kombination aus Kraft- und Ausdauertraining empfohlen. Eine sitzende Körperhaltung soll alle 30 Minuten unterbrochen werden.

Besonders interessant sind diese neuen Empfehlungen der American Heart Association im Hinblick auf die Themen Gewichtsreduktion und Ernährung. Die Autoren würdigen eine Vielzahl der derzeit populären Diätformen im Bezug auf deren gesundheitlichen Nutzen. Hier kann man von einem Paradigmenwechsel sprechen: Jahrzehntelang wurden Fette in Nahrungsmitteln als die Hauptübeltäter angesehen. Die recht

Fortsetzung auf Seite 3 ••••• ➤

Aus dem Inhalt

➤ Schwerpunkt Asthma/COPD	Seite
Dupilumab bei Kindern mit unkontrolliertem moderaten bis schweren Asthma	4
Effekt von ICS/LABA auf das Atemwegsmikrobiom bei COPD	4
Zusammenhang zwischen Luftverschmutzung, Verkehrslärm und COPD	5
Einfluss einer Intervention für mehr Aktivität auf COPD-Kenntnisse	8
Palliativversorgung bei Patientinnen und Patienten mit COPD	9
Ansprechen auf eine stationäre Lungenrehabilitation bei COPD	9
Patientenmerkmale und Biomarker bei schwerem, unkontrolliertem Asthma	10
Trainings-App für COPD-Betroffene mit starker Atemflusslimitation	12
Sozioökonomische Verzerrungen bei schwerem Asthma	13
Umfassende Analyse zur Stabilität der Eosinophilenwerte im Blut	13
Budesonid/Formoterol bei Bedarf bei unkontrolliertem Asthma	16
Ansprechen auf wiederholte Rehabilitationsmaßnahmen im Verlauf	16
Beständigkeit des Einsatzes von Biologika bei Asthma in den USA	16
Serumspiegel von COL4A3 bei allergischem Asthma	17
Effekt eines Trainings der inspiratorischen Atemhilfsmuskulatur bei COPD	17
Asthma-Selbstmanagement-Programme von Jugendlichen für Jugendliche	18
Eliminierung oraler Corticosteroide bei schwerem eosinophilen Asthma	18
Zusammenhang zwischen Nierenfunktion und obstruktiver Lungenerkrankung	20
Dupilumab bei moderatem bis schwerem Asthma in der TRAVERSE-Studie	24
Risikofaktoren für restriktive Ventilationsstörung im Erwachsenenalter	29
➤ COVID-19	
COVID-19-Vakzine und unerwünschte Ereignisse nach der Impfung	4
Tage ohne lebenserhaltende Maßnahmen bei COVID-19 und schwerer Hypoxämie	5
BNT162b2-Booster und nachfolgende Mortalität durch SARS-CoV-2-Infektion	5
Colchicin bei Hospitalisierten mit COVID-19-Pneumonie	6
Rauchen und COVID-19-Mortalität und Schweregrad der Erkrankung	6
Interstitielle Lungenerkrankungen und COVID-19 Schweregrad	8
Schutz vor COVID-19 nach Booster-Impfung mit BNT162b2	8
Asymptomatische Infektionen unter Getesteten und COVID-19-Positiven	14
Verlängerte Thromboseprophylaxe nach COVID-19-Hospitalisierung	17
COVID-19-Risiko in Familien mit Immunisierten und Nichtimmunisierten	21
Bauchlagerung bei COVID-19 und hypoxämischer Ateminsuffizienz	22
Einsatz des COVID-19-Impfstoffes mRNA-1273 bei Jugendlichen	25
Frühe Behandlung von COVID-19 mit Sotrovimab	25
Frühe COVID-19-Therapie mit Fluvoxamin bei Hochrisikopersonen	25
➤ Schlafbezogene Atmungsstörungen/Beatmung	
Frühe Mobilisierung während extrakorporaler Membranoxygenierung.....	14
Hilfsmittel zur trachealen Intubation von Intensivpatientinnen und -patienten	21
DREAM-Studie zu Obstruktiver Schlafapnoe und Typ-2-Diabetes	28
➤ Verschiedenes	
Inhalative Schadstoffe am Arbeitsplatz und Abnahme der Lungenfunktion	6
Diagnosestrategie bei Verdacht auf Lungenembolie in der Notaufnahme	10
E-Zigaretten als Hilfsmittel zur Entwöhnung von herkömmlichen Zigaretten	12
Multiorgan-Ultraschall bei Hospitalisierten mit kardiopulmonaler Diagnose?	13
Zusammenhang zwischen leichtem Lungenhochdruck und vorzeitigem Tod	14
..... sie	20
..... kontakte	20
.....	21
..... rgung	24
..... nkung	26
.....	30
.....	34
➤ Industrie.....	46
➤ Termine	53